

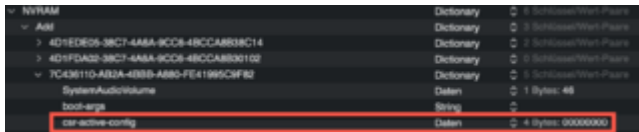
Programm lässt sich nicht installieren - Schreibrechte?

Beitrag von „g-force“ vom 15. Oktober 2020, 18:36

Wo ist der Post, der mir erklärt, wie ich [SIP](#) deaktiviere? Ich finde es nicht wieder.

Beitrag von „badbrain“ vom 15. Oktober 2020, 18:46

[SIP](#) voll aktivieren:



Nach Reboot mit NVRAM Reset mit `csrutil status` im Terminal überprüfen.

EDIT: Sorry...deaktivieren...

Beitrag von „henties“ vom 15. Oktober 2020, 18:55

[Zitat von g-force](#)

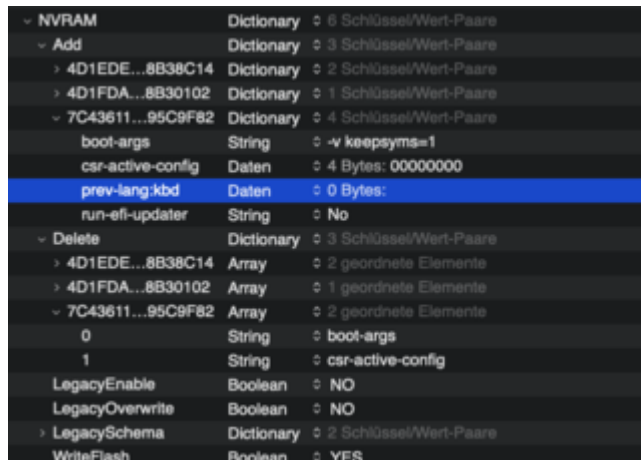
Wo ist der Post, der mir erklärt, wie ich [SIP](#) deaktiviere? Ich finde es nicht wieder.

Zusätzlich den Eintrag #1 `csr-active-config` unter Delete in der `config.plist` Datei hinzufügen, dann greift ein ändern der [SIP](#) Einstellung nach jeden reboot, es ist also somit nicht mehr nötig eine [SIP](#) Einstellung über recovery durchzuführen. Für BS schaltet `ff0f0000` [SIP](#) ab.

Gruesse Henties

Beitrag von „g-force“ vom 15. Oktober 2020, 19:14

Habe ich das so richtig verstanden und umgesetzt? Es scheint nicht zu funktionieren. Ist ein weiterer NVRAM-Reset nötig?



- NVRAM	Dictionary	⊜ 6 Schlüssel/Wert-Paare
- Add	Dictionary	⊜ 3 Schlüssel/Wert-Paare
> 4D1EDE...8B38C14	Dictionary	⊜ 2 Schlüssel/Wert-Paare
> 4D1FDA...8B30102	Dictionary	⊜ 1 Schlüssel/Wert-Paare
- 7C43611...95C9F82	Dictionary	⊜ 4 Schlüssel/Wert-Paare
boot-args	String	⊜ -v keepsyms=1
csr-active-config	Daten	⊜ 4 Bytes: 00000000
prev-lang:kbd	Daten	⊜ 0 Bytes:
run-efi-updater	String	⊜ No
- Delete	Dictionary	⊜ 3 Schlüssel/Wert-Paare
> 4D1EDE...8B38C14	Array	⊜ 2 geordnete Elemente
> 4D1FDA...8B30102	Array	⊜ 1 geordnete Elemente
- 7C43611...95C9F82	Array	⊜ 2 geordnete Elemente
0	String	⊜ boot-args
1	String	⊜ csr-active-config
LegacyEnable	Boolean	⊜ NO
LegacyOverwrite	Boolean	⊜ NO
LegacySchema	Dictionary	⊜ 2 Schlüssel/Wert-Paare
WriteFlash	Boolean	⊜ YES

Beitrag von „Arkturus“ vom 15. Oktober 2020, 19:18

[Zitat von g-force](#)

Wo ist der Post, der mir erklärt, wie ich [SIP](#) deaktiviere? Ich finde es nicht wieder.

nimm die Antwort von [henties](#)

In deinem letzten Thread hast du [SIP](#) aktiviert. Henties hat gezeigt wie es deaktiviert wird.

Beitrag von „badbrain“ vom 15. Oktober 2020, 19:18

Schau mal in [henties](#) Post: [\[Sammelthread\] MacOS BigSur 11.0 DEV-Beta Erfahrungen](#)

Ich hatte nicht richtig gelesen und dir den Wert für [SIP](#)-Vollaktivierung gepostet.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 15. Oktober 2020, 19:19

[g-force](#) In deinem Screenshot ist [SIP](#) enabled: csr-active-config auf <00000000>.

Aber aktivierte [SIP](#) macht auch keine Probleme bei Big-Sur-Updates oder Big-Sur-Installation.

Beitrag von „karacho“ vom 15. Oktober 2020, 19:26

[Zitat von g-force](#)

Ist ein weiterer NVRAM-Reset nötig?

Jo, nach der Änderung auf 000000 einen reboot und dann NVRAM Reset. Und wenn du bei der Installation von Anfang die Deutsche Sprache haben willst, dann ändere das Feld 'Daten' auf 'String' und trage dort dann de:3 ein, oder lass das Datenfeld wie es ist und trage dafür 64653A33 ein.

Beitrag von „g-force“ vom 15. Oktober 2020, 19:28

Ich habe nicht geschrieben, daß es um die Installation geht - das System läuft ja schon.

Ich habe ein Problem mit einem Programm, das sich wegen aktiver [SIP](#) nicht installieren und starten lässt.

Beitrag von „karacho“ vom 15. Oktober 2020, 19:33

Stimmt, hast du nicht geschrieben. Das mit der Installation ist auf meinem Mist gewachsen, weil es mir gerade auffiel 😊

Edit: Wegen 'aktiver [SIP](#)' lässt sich ein Programm nicht installieren? Dann musst du [SIP](#) deaktivieren. Ich trage dann dort 67000000 ein und mache danach einen NVRAM Reset.

Beitrag von „g-force“ vom 15. Oktober 2020, 19:34

Vielleicht bin ich auch auf dem Holzweg und verwechsle [SIP](#) mit "Lesen / Schreiben" auf der Systempartition.

Beitrag von „karacho“ vom 15. Oktober 2020, 19:38

Bei Big Sur schreibt niemand mehr auf die Systempartition wenn das Laufwerk sealed ist. Alle Programme die ein User installiert landen im Applications Ordner auf der Data Partition. Dort hat man Schreibrechte. Dein Problem hat dann wohl auch nix mit [SIP](#) zu tun, wohl eher mit den Systemeinstellungen->Sicherheit

Beitrag von „JimSalabim“ vom 15. Oktober 2020, 19:40

[karacho](#) Für Big Sur müsste der Wert für deaktivierte [SIP](#) <FF0F0000> sein, nicht mehr <67000000> (siehe weiter oben und Dortania-Big-Sur-Installations-Guide). Hab allerdings keinen Schimmer, was sich da genau geändert hat.

EDIT: Ach doch, jetzt hab ich nen kleinen Schimmer, siehe hier 😊

You can choose different values to enable or disable certain flags of SIP. Some useful tools to help you with these are [CsrDecode](#) and [csrutil](#). Common values are as follows (bytes are pre-hex swapped for you, and note that they go under NVRAM -> Add -> 7C436110-AB2A-4BBB-AB80-FE41995C9F82 -> csr-active-config):

- 00000000 - SIP completely enabled (0x0).
- 03000000 - Disable text signing (0x1) and filesystem protections (0x2).
- FF030000 - Disable all flags in macOS High Sierra (0x3ff).
- FF070000 - Disable all flags in macOS Mojave and in macOS Catalina (0x7ff) as Apple introduced a value for executable policy.
- FF0F0000 - Disable all flags in macOS Big Sur (0xfff) which has another new flag for authenticated root.

Beitrag von „g-force“ vom 15. Oktober 2020, 19:42

Code

1. mount_apfs: volume could not be mounted: Permission denied
2. mount: / failed with 66
3. cp:
/System/Library/Frameworks/FileProvider.framework/OverrideBundles/XtraFinderPlugins.bundle:
Read-only file system
4. cp: XtraFinderPlugins.bundle: unable to copy extended attributes to
/System/Library/Frameworks/FileProvider.framework/OverrideBundles/XtraFinderPlugins.bundle:
Read-only file system
5. cp:
/System/Library/Frameworks/FileProvider.framework/OverrideBundles/XtraFinderPlugins.bundle/Content
No such file or directory
6. cp: XtraFinderPlugins.bundle/Contents: unable to copy extended attributes to
/System/Library/Frameworks/FileProvider.framework/OverrideBundles/XtraFinderPlugins.bundle/Content
No such file or directory

Dies ist der Anfang der Fehlermeldung. Ich denke, ich mache dazu einen eigenen Thread auf.

Beitrag von „g-force“ vom 15. Oktober 2020, 19:53

Ich habe mein Problem nun hierher abgetrennt.

Beitrag von „badbrain“ vom 15. Oktober 2020, 19:58

g-force Der XtraFinder ist für Big Sur doch noch gar nicht aktualisiert und freigegeben worden. Bei Big Sur spielt ja *authenticated-root* auch noch eine Rolle.

Auszug aus den XtraFinder FAQ in Bezug auf El Capitan bis Catalina:

"Workaround for OS X 10.11 - 10.15

It is required to disable [System Integrity Protection](#) in order to install XtraFinder on OS X 10.11 - 10.15.

You can re-enable [SIP](#) after installation.

Except on OS X 10.12 Sierra, XtraFinder does not work if [SIP](#) is fully enabled.

Please look in XtraFinder download for installation instruction.

Why [System Integrity Protection](#) needs be disabled to install XtraFinder.

*XtraFinder installation requires copying file to directory **/System**.*

*Since OS X 10.11, [System Integrity Protection](#) blocks copying file to directory **/System**."*

[JimSalabim](#) Spotify funktioniert bei mir.

Beitrag von „g-force“ vom 15. Oktober 2020, 20:03

Der Workaround ist mir bekannt, unter Catalina hat der XtraFinder auch tadellos funktioniert.

Genau durch den Workaround habe ich das Problem ja an [SIP](#) festgemacht.

Wie kann ich im laufenden System feststellen, ob [SIP](#) de- bzw. aktiviert ist? Ich habe bisher nur immer mit dem KextUpdater geschaut, ob ich auf "Lesen" oder "Lesen / Schreiben" bin.

Beitrag von „henties“ vom 15. Oktober 2020, 21:23

[Zitat von karacho](#)

Edit: Wegen 'aktiver [SIP](#)' lässt sich ein Programm nicht installieren? Dann musst du [SIP](#) deaktivieren. Ich trage dann dort 67000000 ein und mache danach einen NVRAM Reset.

car-active-config 67000000 ist der [SIP](#) Deaktivierungskode für Catalina in BS hat sich das auf ff0f0000 geändert.

Gruesse Henties

Beitrag von „bluebyte“ vom 15. Oktober 2020, 21:28

[g-force](#) mit dem Befehl "csrutil status" kannst Du den Status überprüfen

Ansonsten ist hier eine Anleitung wegen Lese-/Schreibrechte

<https://dortania.github.io/Ope...issues.html#disabling-sip>

Beitrag von „g-force“ vom 16. Oktober 2020, 22:28

Bisher ist kein Erfolg zu vermelden.

Es geht speziell um diesen Pfad, in dem ich keine Schreibrechte habe und bisher auch nicht bekomme:

/System/Library/Frameworks/FileProvider.framework/OverrideBundles

Dies ist die Rückmeldung von "csrutil status":

Code

1. System Integrity Protection status: unknown (Custom Configuration).
- 2.
- 3.
4. Configuration:
5. Apple Internal: enabled
6. Kext Signing: disabled
7. Filesystem Protections: disabled
8. Debugging Restrictions: disabled
9. DTrace Restrictions: disabled
10. NVRAM Protections: disabled
11. BaseSystem Verification: disabled
- 12.
- 13.
14. This is an unsupported configuration, likely to break in the future and leave your machine in an unknown state.

Alles anzeigen

Beitrag von „5T33Z0“ vom 17. Oktober 2020, 00:46

XtraFinder hat halt Tabs gebracht, als es die im Finder noch nicht gab und noch ein Paar Extra features wie Terminal Pfade kopieren. Aber nachdem Apple das OS sicherer gemacht hat funktionierte das gar nicht mehr gut. Und es ist ein Ressourcen schlucker. Würde ich heute nicht mehr installieren.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 17. Oktober 2020, 01:24

csr-active-config ist eine 4 byte Bitmaske. 00000000 ist ganz an, FFFFFFFF ist ganz aus. Damit bist du dir sicher, dass von der [SIP](#) absolut nichts übrig bleibt, wenn du das Gefühl hast, dass es daran liegt.

Beitrag von „g-force“ vom 17. Oktober 2020, 10:04

Mit dem Wert FFFFFFFF komme ich ebenfalls zu dieser Ausgabe:

Code

1. System Integrity Protection status: unknown (Custom Configuration).
- 2.
- 3.
4. Configuration:
5. Apple Internal: enabled
6. Kext Signing: disabled
7. Filesystem Protections: disabled
8. Debugging Restrictions: disabled
9. DTrace Restrictions: disabled
10. NVRAM Protections: disabled
11. BaseSystem Verification: disabled

Alles anzeigen

Der Pfad ist (wie zu erwarten war) nicht beschreibbar. Es scheint also andere Ursachen zu haben als nur [SIP](#).

Ich habe das mit dem "sealed" noch nicht verstanden, offenbar wird ja das ganze System als "nur lesbar" gemountet.

Das Abarbeiten [dieser Anleitung](#) brachte mich leider auch nicht zum Ziel.

Beitrag von „g-force“ vom 18. Oktober 2020, 11:43

Ich würde gerne diese Anleitung durcharbeiten:

Code

1. Bypassing SSV
2. So the way macOS Big Sur is supposed to boot is that it never boots off the live volume, but a snapshot of it (its not happening on all systems though). Naturally, it is impossible to mount a "snapshot" as writable. So what can be done is as follows:
- 3.
4. In recovery Terminal:

5. csrutil authenticated-root disable
- 6.
- 7.
8. As of Beta 1, FileVault needs to be disabled to turn off ART.
- 9.
10. Back in normal boot, mount the live volume as writable. This is possible as on Catalina:
11. `diskutil mount disk1s5 # Use your live volume's disk identifier.`
12. `sudo mount -uw /Volumes/Macintosh\ HD\ 1 # Use your live volume's name.`
- 13.
- 14.
- 15.
16. Make modifications to the live volume.
17. Generate and tag new APFS System Snapshot as follows:
18. # Create snapshot.
19. `sudo /System/Library/Filesystems/apfs.fs/Contents/Resources/apfs_systemsnapshot -s "SnapshotName" -v /Volumes/Macintosh\ HD\ 1`
- 20.
21. # Tag snapshot for next boot.
22. `sudo /System/Library/Filesystems/apfs.fs/Contents/Resources/apfs_systemsnapshot -r "SnapshotName" -v /Volumes/Macintosh\ HD\ 1`
- 23.
- 24.
- 25.
26. Reboot and voila!
- 27.
28. csrutil authenticated-root disable
29. As of Beta 1, FileVault needs to be disabled to turn off ART.
30. `diskutil mount disk1s5 # Use your live volume's disk identifier.`
31. `sudo mount -uw /Volumes/Macintosh\ HD\ 1 # Use your live volume's name.`
32. # Create snapshot.
33. `sudo /System/Library/Filesystems/apfs.fs/Contents/Resources/apfs_systemsnapshot -s "SnapshotName" -v /Volumes/Macintosh\ HD\ 1`
- 34.
35. # Tag snapshot for next boot.
36. `sudo /System/Library/Filesystems/apfs.fs/Contents/Resources/apfs_systemsnapshot -r "SnapshotName" -v /Volumes/Macintosh\ HD\ 1`
37. So if you boot disk's name is "macOS" and you mount your live volume, it will show up as `/Volumes/macOS\ 1`.

Alles anzeigen

Allerdings verstehe ich nicht ganz, was mit "Use your live volume`s name" gemeint ist.

Beitrag von „badbrain“ vom 18. Oktober 2020, 12:00

Das ist der Name des Volumes auf dem du Big Sur installiert hast. Bei mir ist es 'macOS Big Sur'.

```
/dev/disk3 (synthesized):
#:          TYPE NAME                SIZE      IDENTIFIER
0:          APFS Container Scheme -   +499.9 GB  disk3
   Physical Store disk2s2
1:          APFS Volume macOS Big Sur - Daten  133.8 GB  disk3s1
2:          APFS Volume Preboot             291.1 MB  disk3s2
3:          APFS Volume Recovery            685.1 MB  disk3s3
4:          APFS Volume VM                  1.1 MB    disk3s4
5:          APFS Volume macOS Big Sur       16.2 GB  disk3s5
6:          APFS Snapshot com.apple.os.update-... 16.2 GB  disk3s5s1
```

Beitrag von „g-force“ vom 18. Oktober 2020, 13:05

Dieser Teil funktioniert nicht richtig:

`diskutil mount disk1s5 # Use your live volume's disk identifier`

Hier setze ich die ermittelte "disk3s3" ein.

Nun kommt folgende Passage:

`sudo mount -uw /Volumes/Macintosh\ HD\ 1 # Use your live volume's name.`

Das wäre bei mir "BS HD".Der Befehl `sudo mount -uw /Volumes/BS\ HD\ 1` funktioniert aber nicht.

Beitrag von „henties“ vom 18. Oktober 2020, 15:45

[g-force](#)

Als `live volume's name` verwende ich die Identifikation des Vaters dessen den Sohn "snapshot" heisst.

Wenn der "snapshot" - Sohn - **/dev/disk3s5s1** heisst, wie im screenshot von badbrain abgebildet ist, dann heisst der Vater **/dev/disk3s5**, dessen Bezeichnung ich dann in dieser Kommandokonstruktion verwenden wuerde. In deinen System muss du aber erstmals feststellen wie der Vater denn heisst, denn diese bezeichnung ist nicht Universell einheitlich und kann sich auch nach jeden reboot aendern.

Die Eingabe von **/diskutil list** vom terminal kann dir behilflich sein diesen "namen" der zu gegebener Zeit bei dir zutrifft, festzustellen.

Gruesse Henties.

Edit: Sehe soeben das du wahrscheinlich das **/dev** vor dem was du ermittelt hast rausgelassen hast.

Beitrag von „g-force“ vom 18. Oktober 2020, 16:08

```
/dev/disk0 (internal, physical):
#:                               TYPE NAME          SIZE          IDENTIFIER
0:   FDisk_partition_scheme      +512.1 GB     disk0
1:   windows_NTFS PROJEKTE        512.1 GB     disk0s1

/dev/disk1 (internal, physical):
#:                               TYPE NAME          SIZE          IDENTIFIER
0:   FDisk_partition_scheme      +512.1 GB     disk1
1:   windows_NTFS WORK           512.1 GB     disk1s1

/dev/disk2 (internal, physical):
#:                               TYPE NAME          SIZE          IDENTIFIER
0:   GUID_partition_scheme        +1.0 TB       disk2
1:   EFI EFI                       1.1 GB        disk2s1
2:   Microsoft Basic Data Win10    78.8 GB       disk2s2
3:   Microsoft Basic Data SERVER 2019 53.7 GB       disk2s3
4:   Microsoft Basic Data PORTABLE  10.7 GB       disk2s4
5:   Apple_APFS Container disk3     343.0 GB      disk2s5
6:   Apple_HFS LIBRARY             536.9 GB      disk2s6

/dev/disk3 (synthesized):
#:                               TYPE NAME          SIZE          IDENTIFIER
0:   APFS Container Scheme -        +343.0 GB     disk3
    Physical Store disk2s5
1:   APFS Volume BS HD - Data       117.9 GB      disk3s1
2:   APFS Volume BS HD              16.1 GB       disk3s3
3:   APFS Snapshot com.apple.os.update-... 16.1 GB       disk3s3s1
4:   APFS Volume Preboot            285.8 MB      disk3s4
5:   APFS Volume Recovery           655.1 MB      disk3s5
6:   APFS Volume VM                 1.1 MB        disk3s6
```

So sieht es bei den relevanten Disks aus. Wie muß ich also die folgenden Befehle umändern?

1.) `diskutil mount disk1s5 # Use your live volume's disk identifier.`

2.) `sudo mount -uw /Volumes/Macintosh\ HD\ 1 # Use your live volume's name.`

EDIT: Zwischenablage

```
1.) sudo /sbin/mount -o nobrowse -t apfs /dev/disk3s3  
/Users/gunnarschroter/desktop/mount
```

```
2.) sudo bless --folder  
/Users/gunnarschroter/desktop/mount/System/Library/CoreServices --bootefi --  
create-snapshot
```

Beitrag von „henties“ vom 18. Oktober 2020, 17:43

[g-force](#)

Das soll dann so aussehen:

```
sudo /sbin/mount -o nobrowse -t apfs /dev/disk3s3 /Users/henties/Documents/
```

und ist nach dem mount unter Home zu finden, wo Documents mal war. Ich verwende Documents als mount point weil da bei mir während dieser Aktion sowieso nichts laeuft

Nach den Editieren das bless Kommando wie folgt eingeben:

```
sudo bless --folder /Users/henties/Documents/System/Library/CoreServices --bootefi  
--create-snapshot
```

danach ein reboot.

Es is auch nicht notwendig jedesmal vorab in die recovery reinzugehen um das Kommando

csrutil authenticated-root disable

auszufueren um Schreibrechte zu bekommen. Wenn du in deiner OC config.plist unter NVRAM-->Delete einen Eintrag wie im Screenshot unter Punkt 2 anbringst, und in da lässt.

Dieser Eintrag bewirgt das während jeden reboots der Inhalt des NVRAM "variables" **NVRAM-->car-active-config** gelöscht wird, was immer er auch ist, ob gültig oder nicht, und **danach** mit den aktuellen Wert, den man sich wünscht, und der vorab unter **NVRAM-->Add-->car-active-config** abgelegt ist, ersetzt wird. So kann man also ohne grossen Aufwand, mittels nur einen reboot, sozusagen "on the fly" sich die notwendigen Schreibrechte zuordnen "ff0f0000" um Änderungen auf der BS /System partition, durfuehren zu dürfen.

Die anderen, zusätzlichen Einträge, die in den Auszug meiner config.plist unter **NVRAM-->Delete** anwesend sind, werden benötigt, als "reset" oder "immunisation" Funktion, um sicherzustellen, das nicht ohne meines Wissens, durch andere Prozesse "Betriebsysteme" irgendein "variable" geändert wurde, wie Linux es gerne tut. Denn diese NVRAM "variables", und deren Namen, die keine Erfindung der OC Entwickler sind, werden universell in UEFI Umgebungen angewandt und sind also auch durch andere Betriebssysteme in einem multi-boot Rechner, zugänglich, meistens mit unerwünschten Nebenerscheinungen, "to put it bluntly".

Gruesse Henties

.

Beitrag von „g-force“ vom 18. Oktober 2020, 19:22

[Zitat von g-force](#)

```
1.) sudo /sbin/mount -o nobrowse -t apfs /dev/disk3s3
/Users/gunnarschroter/desktop/mount

2.) sudo bless --folder
/Users/gunnarschroter/desktop/mount/System/Library/CoreServices --bootefi
--create-snapshot
```

Ich habe mir die Befehle wie angezeigt verändert. Das scheint auch so zu funktionieren, ich konnte die Datei einfügen.

Allerdings dauerte der nächste Reboot ziemlich lange - und dann funktionierte XtraFinder trotzdem nicht. Er versucht im Sekundentakt zu starten und wird wieder beendet. Das System fährt dann nach ca. 1 Minute selbstständig herunter, was wiederum ewig dauert. Big Sur ist so nicht benutzbar. Schade.

Ich habe trotzdem einiges dazugelernt und bedanke mich für die Hilfe!

Beitrag von „henties“ vom 18. Oktober 2020, 20:40

[g-force](#), gern Geschehen. nur schade das XtraFinder nicht funktioniert, kann dir leider damit nicht behilflich sein da ich diese "utility" nicht kenne und auch noch nie benutzt habe.

Gruesse Henties